

Evenepoel: Nach tödlichem Training-Unfall auf dem Weg zur Rückkehr!

Remco Evenepoel erholt sich nach einem Trainingsunfall mit einem Postauto und plant seine Rückkehr im April 2024.

Anderlecht, Belgien - Nach einem dramatischen Vorfall während eines Trainingsfahrts in Belgien ist Radstar Remco Evenepoel im Krankenhaus gelandet. Bei dem Unfall kollidierte der 24-jährige Doppel-Olympiasieger mit einem geparkten Bpost-Fahrzeug, dessen Tür plötzlich aufschwang. Auch wenn die genauen Umstände noch unklar sind, ist bekannt, dass Evenepoel sich mehrere Verletzungen zugezogen hat, darunter Brüche an der Rippe, dem Schulterblatt und der Hand sowie eine beidseitige Lungenprellung. Nachdem das Team von Soudal-Quick Step die Nachrichten bestätigte, berichtete Patrick Lefevere über die Schmerzen, die Evenepoel in Schulter und Hand verspürt. Sein Fahrrad ist durch den Aufprall vollkommen zerbrochen, wie Cycling Weekly berichtete.

Weg zurück ins Rennleben

Evenepoel ist bereits auf dem Weg der Besserung und plant, dass er im April am Pfeil von Brabant teilnehmen kann. Er äußerte sich zu seinen Fortschritten und erklärte: "Ich spüre jeden Tag kleine Fortschritte." Der belgische Profi beschränkt sich derzeit auf leichte Übungen und Manipulationen an seiner Schulter, um die Steifheit zu verringern. Seinen Zustand erkannte auch sein Vater, Patrick Evenepoel, der bestätigte, dass er bereits Kontakt zu seinem Sohn hatte und positive Nachrichten erhalten hat, wobei die vollständigen Informationen

über das Geschehen noch fehlen, wie Laola1 berichtete.

Die belgische Polizei hat den Vorfall untersucht, während Bpost betonte, dass sie vollständig mit den Behörden kooperieren. Das Unternehmen wünscht Evenepoel eine schnelle Genesung und hofft auf minimale Folgen für seine Karriere. Patrick Lefevere berichtete über häufige Unfälle dieser Art und äußerte, dass solche Vorfälle leider täglich passieren. Trotz dieser Rückschläge bleibt Evenepoel optimistisch und kämpft sich zurück in den Rennsport.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Kollision mit einer Autotür
Ort	Anderlecht, Belgien
Verletzte	1
Quellen	www.laola1.at
	www.cyclingweekly.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at